



Vorbemerkungen

Das Schuljahr 2010/11 stand wiederum ganz im Zeichen des Schulmodells mit Lernlandschaften. Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr ist nun das zweite Jahrgangsteam eingestiegen. Ein letzter Jahrgang, der nach dem alten System geschult wurde, verlässt im Juli 2011 das Petermoos und im August 2011 startet dann das dritte Team mit Lernlandschaften.

Veranstaltungen und Anlässe 2010/2011

- 23.8.10: Begrüssung der neuen 1.KlässlerInnen durch Schulleitung und Lehrpersonen, Führung durchs Schulhaus durch die 3.Klassen. Die neuen SchülerInnen kommen zum ersten Mal mit den Lernlandschaften in Kontakt.
- September 2010: Unsere neue Lautsprecher- und Alarmierungsanlage wird in Betrieb genommen. Sämtliche Klassenzimmer, Lernateliers und die meisten Spezialräume können zentral mit Durchsagen oder Alarmen beschallt werden.
- Projektwoche / Klassenlager September 2010:
 - Die eine Lernlandschaft der 1. Klassen (3 Klassen, ca. 50 SchülerInnen) war in Obersaxen im Klassenlager und befassten sich mit den Themen Orientierung, Kooperation und Outdoor-Aktivitäten. Die anderen drei 1. Klassen machten eine Projektwoche und bauten eigene Seifenkisten.
 - Die 2. Klassen widmeten zwei Tage dem Thema Berufswahl. Zudem machten sie ein Kunstprojekt mit anschliessenden Ausstellungen.
 - Alle 3. Klassen machten traditionsgemäss Arbeitslager.
- Samstag, 25.9.10: Elternbesuchsmorgen der 2. Klassen zum Thema Berufswahl.
- Mittwoch, 29.9.10: Wir empfangen unsere KollegInnen aus dem Ruggenacher und zeigen ihnen unser Modell der Lernlandschaften. Es gibt Referate, Führungen, Fragen und eine Diskussionsrunde.
- Donnerstag, 7.10.10: Waldtag 1. Klassen. Die SchülerInnen verbringen einen abenteuerlichen Tag in der freien Natur bei Wind und Wetter.
- Freitag, 8.10.10: Weiterbildungstag zum Thema „Normen und Werte“. Nach der Auswertung der Untersuchung von Guido McCombie diskutieren wir in den Jahrgangsteams nochmals zum Thema und einigen uns auf grundlegende Werte.
- 1. – 5.11.10 und 8. – 12.11.10: Jeweils eine Lernlandschaft der 2.Klassen verbringt eine intensive Woche in Bern unter dem Titel „Schulen nach Bern“. Sie befassen sich intensiv und unter kundiger Anleitung mit staatskundlichen

Themen und erleben als Krönung einen Tag im Bundeshaus, wo sie selber als ParlamentarierInnen aktiv sind.

- 3.11.10: Weiterbildungsmorgen gemeinsam mit VertreterInnen der Industrie und des Gewerbes. Wir erhielten spannende Einblicke in verschiedene Betriebe und konnten Kontakte knüpfen oder pflegen.
- Samstag, 13.11.10: Besuchsmorgen in den neuen 1. Klassen mit diversen Führungen durch die Lernlandschaften.
- 9.12.10: Auch in diesem Jahr waren die fleissigen Vertreterinnen des Elternteams wieder aktiv. Sie verwöhnten alle SchülerInnen und Lehrpersonen mit einem feinen Adventsuzüni.
- Weihnachtsessen und Maibowle: Diese beiden bald legendären Festivitäten fehlten natürlich auch in diesem Schuljahr nicht. Sie tragen viel zu unserer hervorragenden Arbeitsatmosphäre bei.
- 22.12.10: PPP - Die Pemo-Power-Party bildete einmal mehr den krönenden Abschluss des Kalenderjahres. Sie stand unter dem Motto „The stars rock Hollywood“.
- Sportferien 2011: Wir führten in diesem Jahr zum ersten Mal nur noch ein Schneesportlager durch. 50 SchülerInnen genossen eine tolle Woche im Schnee in Obersaxen.
An Lehrpersonen, die in ihren Ferien als LeiterInnen mitkommen, mangelte es uns zum Glück nicht!
- Wir haben gewonnen!!! Am 26.1.11 nehmen wir stolz den 1. Preis des Wettbewerbs „Schulen lernen von Schulen“ in Empfang. Es freut uns, dass unsere Arbeit am Modell „Lernlandschaften“ von höchster Instanz prämiert wird – offenbar sind wir auf dem richtigen Weg.
- 31.1.11: Traditionsgemäss fand für die 2.Klassen wiederum der Berufswahlabend im Ruggenacher statt. Eltern und SchülerInnen wurden von diversen Firmenvertretungen über Lehrberufe informiert.
- 11. + 12.2.11: Weiterbildungstage Lernwege. Wir nehmen uns Zeit, um grundsätzlich über sinnvolle Lernwege nachzudenken und gleich auch solche zu erstellen.
- 22.2.11: Nach genau 10 Jahren verlässt uns leider unser Schulsozialarbeiter der ersten Stunde. Wir verabschieden uns ungern von Martin Müller.
- 28. – 30.3.11: Besuchsmorgen. Wir öffneten unsere Türen für alle interessierten BesucherInnen.
- 31.3. + 1.4.11: Klausurtagung der AG Schulmodell in Wislikofen. Wir machten eine ausführliche Standortbestimmung und planten die nächsten Schritte.
- 4.4.11: Das Elternteam organisierte wiederum einen Referenten. Der bekannte Gedächtnistrainer Gregor Staub zeigte SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern Tricks, um sich Dinge besser merken zu können.
- 6.4.11: Gerätesportnachmittag für alle 2.Klassen. Es wurde an Barren, Stufenbarren, Ring, Reck und am Boden geturnt.
- 12.4. + 14.4.11: Die 1. Klassen führen unter der Anleitung von Juan Zehnder je ein Musical auf.

- 21.4.11: Weiterbildungstag Sonderpädagogik. Wir befassten uns mit den Modulen „Kooperative Förderdiagnostik“ und „Förderplanung“.
- Am 13.5.11 wurde der neue Pemo-Brunnen eingeweiht. Er ist auf Initiative von Annemarie Kriz und dem SchülerInnen-Parlament entstanden. Horst Bohnet hat ihn entworfen und teilweise mit Unterstützung von SchülerInnen gefertigt.
- 31.5.11: Weiterbildung zum Thema Begabungs- und Begabtenförderung. Die Fachfrau Joelle Huser bringt uns auf den neuesten Stand.
- 6.6. + 7.6.11: Night-Scrabble der 1. Klassen. Ein abenteuerliche Nacht im Wald oberhalb von Watt blieb unvergesslich.
- Projektwoche / Klassenlager Juni 2011:
 - Die drei anderen 1. Klassen verbrachten ein Klassenlager in Obersaxen, mit dem gleichen Thema wie ihre KollegInnen im September 2010. Die andere Lernlandschaft machte eine Woche zum Thema „Meere“.
 - Die 2. Klassen arbeiteten an kleinen Projekten und gingen auf Wanderung
 - Die 3. Klassen schlossen ihre Projektarbeiten mit Präsentationen am Donnerstag ab.
- 1.7.11: Sporttag mit anschliessendem grossen Pizza-Plausch bei unserem Hauswartspaar, Jacky & Helen Bucher.
- Am 8.7.11 wurden alle Mitarbeitenden von der Schulpflege zum feierlichen Jahresschlusssessen auf den Riedthof Regensdorf eingeladen.
- Die 1. Klassen schlossen das Schuljahr mit einem Tag in der Erlen, Dielsdorf ab. Bei den 2. KlässlerInnen stand ein Sportprogramm in der Badi Tägerhard auf dem Programm und die 3. Klassen feierten ihr Schulende am 14.7.11 im Schloss Au am Zürichsee. Am Freitagmorgen wurden dann fast 100 DrittklässlerInnen in die Zukunft verabschiedet.

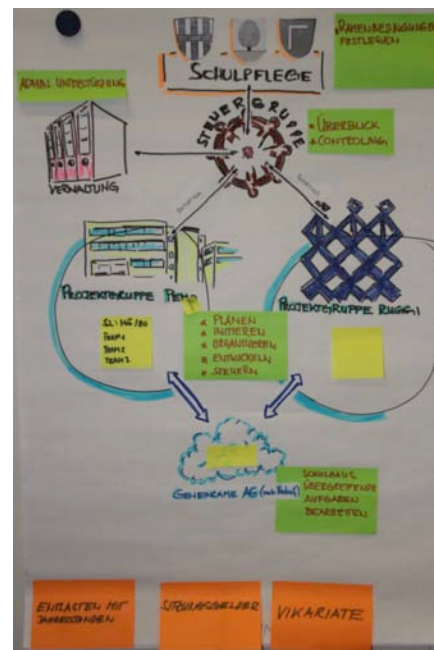
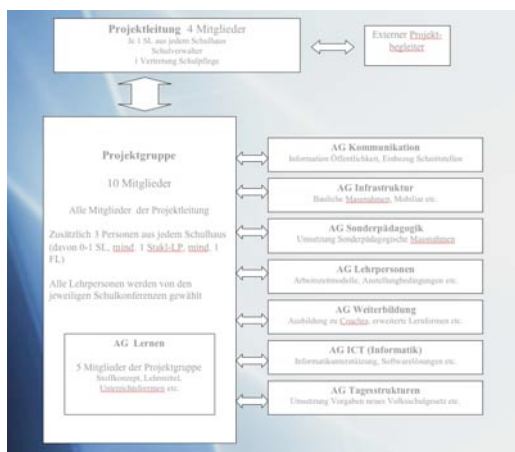
Planung und weitere Umsetzung neues Schulmodell

Das neue Schulmodell stand auch im vergangenen Schuljahr bei uns in der Prioritätenliste ganz oben. Wir versuchten wiederum möglichst viele Kräfte dafür zu bündeln und andere Projekte auf ein Minimum zu beschränken. Bis Februar wurde nach der bewährten Projektorganisation gearbeitet, dann wurde eine neue Struktur aufgegleist.

Nun arbeiten also die beiden Schuleinheiten in separaten Projektgruppen weiter und werden von einer gemeinsamen Steuergruppe koordiniert. Detaillierte Infos dazu findet man auf unserer Lernlandschafts-Website www.lela.info.

Bis Februar 2011

Ab Februar 2011



Projektgruppe Petermoos

Am 31.3. und 1.4.11 arbeitete die neue Projektgruppe Petermoos zum ersten Mal in der neuen Zusammensetzung. Neben den beiden Schulleitern ist aus jedem Team mindestens eine weitere Vertretung in der Projektgruppe tätig.

Nach einer Standortbestimmung wurden die weiteren Ziele bis 2012/13 definiert. Es wurden neue Arbeitsgruppen mit konkreten Aufträgen geplant. Diese beginnen im neuen Schuljahr mit der Arbeit an der Version 2.0 unseres Modells. Details dazu findet man im Jahresprogramm 2011/12.

Einführung letzter Jahrgang

Es wurde viel Wert darauf gelegt, dass auch der dritte und letzte Jahrgang seriös und gut gerüstet aufs Modell mit Lernlandschaften umstellen kann. Der Transfer zwischen den einzelnen Teams war dabei Grundlage. Trotzdem musste nochmals viel Arbeit geleistet werden, um den Zug auf die richtigen Gleise zu bringen.

Weitere Projekte, Arbeitsgruppen und Spezialanlässe

- **Neugestaltung 3. Sek:**
Grundsätzlich waren wir bereits sehr gut vorbereitet auf die neue 3. Sek. Schon seit Jahren werden bei uns Stellwerktests in den 2. Klassen gemacht und aufgrund der Resultate dieser Tests wird in Absprache mit den Eltern das letzte Schuljahr in Bezug auf die Wahlfächer geplant. Projektarbeiten als Abschluss der 3. Sekundarschule sind ebenfalls bereits fix implementiert und alle Teams haben damit Erfahrungen gesammelt. Auch der Atelierunterricht ist in der 3. Klasse seit einigen Jahren mit unterschiedlichen Ergebnissen ausprobiert worden und es wurde viel Material aufbereitet. So war die Vorarbeit auf die Umstellung kein riesiger Aufwand. Wir haben uns gemeinsam für das Modell mit Profilorientierung entschieden. Die Anzahl der Wahlfächer musste aufs kommende Schuljahr massiv verringert werden.
- **Sonderpädagogisches Fachteam:**
Mit der Umsetzung des Sonderpädagogischen Konzepts der Sekundarschule Regensdorf / Buchs / Dällikon wurde auch dieses Gremium ins Leben gerufen. Mindestens fünfmal jährlich trifft sich das SFT zu Sitzungen. So kommen Schulische Heilpädagogen, DaZ-Lehrpersonen, der Logopäde, die Lernberaterin, die Klassenassistentin, der Schulpsychologe sowie die zuständige Person der Schulverwaltung in einen regen Austausch. Das SFT wird von der Schulleitung einberufen und geleitet.
- **Arbeitsgruppe „Gesunde Schule“:**
Im Schuljahr 2010/11 fanden nur 4 Sitzungen der Gruppe Xundi Schuel Petermoos statt. Sie wachte über die Durchführung von etablierten Aktivitäten (Wasser trinken, Spielkiste, Gender-Sexualität etc.) und evaluierte neue Angebote (Schulden-, Raserprävention, Internetproblematik etc.). Sylvia Brumann sorgte für die ständige Verfügbarkeit der Apotheken für die Werkstätten, Wanderungen oder Lager. Die Eltern-Team-Vertretung nimmt Manuela Hubschmid wieder wahr und der Schulsozialarbeiter Tobias Baumann sorgt neu für die fachliche Begleitung. Mit der Umstellung auf das neue Schulmodell ist ein Teil der gesundheitsfördernden Aktivitäten ausgeweitet worden (das ganze Team macht sie) und ein Teil ist etwas eingeschlafen. Gesamthaft hat sich die Schule aber sicher gesundheitsfördernden Kriterien Kompetenz-Autonomie-soziale Eingebundenheit angenähert. In der Umstellung hat sich aber die Belastung für die Lehrpersonen massiv erhöht (Unsicherheit in der Kompetenz, Verlust an Autonomie, höhere soziale Anforderungen). Darum wird sich die Gruppe Xundi Schuel in noch höherem Masse um die Lehrpersonen kümmern.
- **Kooperationsschule Petermoos:**
Dank Jörg Lüthis Arbeit und seinem Einsatz als Kooperationsschulleiter konnten auch in diesem Schuljahr wieder viele Studierende der PHZH Einblicke in die Praxis und den Schulalltag der Sekundarschule Petermoos gewinnen. Insgesamt haben durchschnittlich 5 Lehrpersonen 120 Schullektionen mit Studierenden vorbereitet, begleitet und reflektiert. 4 Lehrpersonen trugen die Hauptverantwortung für das dreiwöchige Praktikum im Januar 2011. Den angehenden Lehrpersonen konnte so auch ein umfassender Einblick ins Unterrichten mit Lernateliers gegeben werden. Während zwei Halbtagen besuchten die Kooperationschullehrpersonen Weiterbildungsveranstaltungen an der phzh-Zürich. So wird gewährleistet,

dass unsere Schule pädagogisch, wie auch methodisch/didaktisch am Ball bleibt. Die verbindliche Zusammenarbeit mit der pädagogischen Hochschule ist für unsere Schule eine Bereicherung und für die einzelne Kooperationsschullehrperson ein eigentliches Berufsereignis. Das Engagement der Lehrpersonen, wie auch der Studierenden ist weiterhin in der Kooperationsschule ungebrochen.

- **Elternteam:**
Unser bestens funktionierendes E-Team traf sich wiederum an sechs Sitzungen. Neben der Unterstützung des Pausenkiosks, dem Adventsznüni, und der Verpflegung am Sporttag organisierten sie den interessanten Vortragsabend zum Thema „Gedächtnistraining“. Ebenfalls initiierten die Delegierten diverse Elterntreffs in kleinerem Rahmen.
- **Newsletter:**
Diese Neuerung, die im vorletzten Schuljahr eingeführt worden war, stiess auch in diesem Jahr auf grossen Anklang. Er erschien fünfmal und behandelte verschiedene Themen (siehe Anhang).
- **Pemo-Trophy:**
Auch in diesem Schuljahr fand der beliebte Klassenwettbewerb wieder statt. Die SchülerInnen beteiligten sich wie gewohnt mit grossem Elan und gaben ihr Bestes beim Erledigen von verschiedenen Aufgaben.
- **Volleyball über Mittag:**
Fast jeden Dienstag trafen sich 6-12 Lehrpersonen zum Volleyballplausch. Neben der Fitness steht auch der Spass im Vordergrund.
- **Kicken gegen LehrerInnen:**
Unser Sportlehrer Peter Mako initiierte dieses Projekt. SchülerInnen können dabei eine LehrerInnengruppe zu einem Plausch-Fussballspiel herausfordern. Es fanden einige spannende Spiele statt.

Besuche von anderen Schulen

Erfreulicherweise interessieren sich viele andere Schulen für unser Modell. So empfangen wir diverse Delegationen, erklären ihnen die Grundzüge der Lernlandschaften und führten sie dann auch durch die Ateliers und Input-Räume.

Unter anderem wurden wir von der Schule Egg, der PH Zentralschweiz, der Primarschule Boppelsen, der Sekundarschulen Küsnacht, Wynental, Hirschengraben, Menziken, Dielsdorf, Niederhasli, Niederglatt sowie der Primarschule Buchs besucht.

Im Rahmen des Netzwerks Schulen Kanton Zürich wurden wir zusätzlich von Schulleitenden und Lehrpersonen anderer innovativen Schulen besucht.

